

Allen Stürmen zum Trotz: Die Berolina-Klinik feiert ihr 40-jähriges Bestehen – Festakt mit vielen Unterstützern und Wegbegleitern

# Die Leidenschaft weiter erhalten

Von Lydia Böhne

**LÖHNE-GOHELD/BAD OEYNHAUSEN (WB).** Digitaler Burn-out, Stress durch Home-schooling und paralleles Homeoffice, Depression im Lockdown – das Alltagsgeschehen bringt immer neue Gefahrenquellen für Körper und Geist mit sich. Es gilt, am Ball zu bleiben und sich dem Bedarf anzupassen, ein Erfolgsrezept, mit dem sich die Berolina-Klinik 40 Jahre im Geschäft gehalten hat. Gemeinsam mit zahlreichen Gästen hat Geschäftsführer Andree Gleißner beim Festakt einen Blick in die Vergangenheit und Zukunft der Rehaklinik geworfen.

Stürmische Zeiten liegen hinter der Berolina-Klinik, die als Teil der Lielje-Gruppe einst als Klinik für degenerative Erkrankungen am Bewegungsapparat, Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems sowie Erkrankungen mit psychosomatischen Verlaufsförmungen gegründet wurde. Heute ist die Ein-

richtung an der Bültestraße mit fast 300 Betten und 222 Mitarbeitern eine Fachklinik für Psychosomatik, Psychotherapie, Verhaltensmedizinische Orthopädische Rehabilitation sowie Migräne- und Kopfschmerztherapie. In Anpassung an den Wandel des Rehabilitationsmarktes kommen laufend Erweiterungen hinzu, jüngst beispielsweise die Behandlung von Post-/Long-Covid-Symptomen oder die Durch-

**»Ihnen ist es zu verdanken, dass 86 Prozent nach der Reha wieder in Lohn und Brot stehen.«**

Landrat Jürgen Müller

führung einer Post-Lockdown-Reha. Mit einem beeindruckten „Respekt“ kommentierte Bernd Poggenmüller die Entwicklung der Klinik. Löhnes Bürgermeister ist stolz auf das medizinische Aushängeschild, das die Werrestadt mit 17,8 Tagen Aufenthaltsdauer, begründet durch Klinikaufenthalte, an die Spitze der Übernachtungsstatistik des Kreises Herford hebt. „Tourismus-Hotspot Löhne“, fügte Bernd Poggenmüller mit einem Lachen hinzu. Neben einer Bedeutung für die Region hob der Bürgermeister die gesellschaftliche Relevanz der Klinik hervor: „Sie helfen Menschen, die sich in schwieriger gesundheitlicher Verfassung befinden.“

Loth, dem Amtskollegen Lars Bökenkröger nur zustimmen konnte. Auch wenn der Bürgermeister der Nachbarstadt Bad Oeynhausen die Stadtgrenze lieber zu Gunsten der Kurstadt verschieben würde, gönne er Löhne dieses Zugpferd und betonte lieber die unkomplizierte interkommunale

Zusammenarbeit. Durch ihren Fokus auf heutige Alltagskrankheiten trüge die Berolina-Klinik laut Lars Bökenkröger zur Entlastung von Mobbing oder Burnout bei. Längst würden kommunale Grenzen für die Menschen in der Region laut Landrat Jürgen Müller keine Rolle mehr spielen. Vielmehr gehe es um eine generelle gesundheitliche Versorgung vor Ort. In Anbetracht des gestiegenen Bedarfs an psychischer Behandlung im Kreis Herford sei er dankbar über das Angebot der Fachklinik. Bei zwei Millionen Rehapatienten jährlich und nur 1000 Einrichtungen sei die Belastung enorm hoch. „Ihnen ist es zu verdanken, dass 86 Prozent nach der Reha wieder in Lohn und Brot stehen“, sagte Jürgen Müller.

Das 40-jährige Bestehen verglich der Landrat mit einer Rubinhochzeit, bei der die Flammen der Liebe auch nach vier Jahrzehnten noch im Herzen lodern. Etwas, das nur klappe, wenn alle Faktoren zusammenpassen. Eine niedrige Fluktuation spreche laut Jürgen Müller immer für eine Einrichtung. Sein Geburtstagswunsch lautete: „Dass die Leidenschaft für die Klinik erhalten bleibt.“ Auch wenn die Mitarbeiter coronabedingt nicht bei der Feier dabei sein konnten, versprach Andree Gleißner: „Wenn das Pandemiegeschehen es wieder zulässt, werden wir eine ordentliche Fete feiern.“

Glückwünsche gab es außerdem von Dr. Marion Kalwa, Dezernentin in der Abteilung Rehabilitation des federführenden Belegers, der Deutschen Rentenversicherung Bund (DRV). Auch wenn die Zahlen der gestellten Reha-Anträge erheblich eingebrochen sind, würden Einrichtungen wie die Berolina-Klinik die berufliche



Zwar entsteht das offizielle Foto zum 40-jährigen Bestehen angesichts der steigenden Inzidenzwerte mit Maske, dafür gehen Lars Bökenkröger (Bürgermeister Stadt Bad Oeynhausen, von links), Dr. med. Jörg Manzick (Chefarzt Psychosomatik), Dr. Marion Kalwa (Dezernatsleiterin in der Abteilung Rehabilitation, Deutsche Rentenversicherung Bund), Kai Lorenz (Chefarzt Verhaltensmedizinische Orthopädie), Andree Gleißner (Geschäftsführer), Jürgen Müller (Landrat Kreis Herford), Jörg Dudel (Beiratsvorsitzender) und Bernd Poggenmüller (Bürgermeister Stadt Löhne) ganz bewusst als verantwortungsbewusste Vorbilder voran. Foto: Lydia Böhne

Teilhabe sichern. Als Grund für den Einbruch vermutet Marion Kalwa Verunsicherung. Auch die Einstellung von planbaren Operationen, wie zuletzt an der Berliner Charité, hätten zum Rückgang von Anschlussrehabilitationen geführt. Anpassung an den Wandel der Zeit, Gesundheitsreformen oder die Erstellung von Hygienekonzepten – nach 40 Jahren habe sich die Berolina-Klinik zum Meister der Herausforderung entwickelt. Geschäftsführer Andree Gleißner blickt daher trotzdem optimistisch in die Zukunft.

## Schlaglichter aus 40 Jahren in launiger Reimform

Als Festvortrag war er angekündigt – und ein Fest war es, Rolf Sillwold bei seinem Rückblick auf 40 Jahre Berolina-Klinik zu lauschen.

Passend zum Beginn der fünften Jahreszeit hatte sich der 2020 in den Ruhezustand verabschiedete, ehemalige Chefarzt der Abteilung Psychosomatik, in Rolle und Gewand von Kurfürst Caspar Ringwold von Hohenstein zu Schaumburg-Lippe ge-

schnissen. In launiger Reimform ließ Rolf Sillwold einige Schlaglichter aus 40 Jahren Revue passieren.

Zum Beispiel den Spatenstich im Mai 1980, die Ankunft der ersten 40 Patienten ein Jahr darauf oder die Erweiterung der 200-Zimmer-Klinik um das Haus Zwei 1989. Dann der Rückblick auf die Reha-Krise Mitte der 1990er-Jahre und in Folge dessen der Umzug in die 1997 in-

solvante gemeldete, leerstehende Werretalklinik und die vorübergehende Kurzarbeit bis zum Jahre 2006: „Die DRV Bund wollte die Berolina als psychosomatische und verhaltenstheoretisch orientierte Reha-Klinik sehen und als Leistungsträger weiter mit ihr gehen.“ Eine neue Ausrichtung und ein neues Team hätten die Klinik laut des „Kurfürsten“ wieder auf Kurs gebracht.



In der Rolle als Kurfürst Caspar Ringwold von Hohenstein zu Schaumburg-Lippe hat Rolf Sillwold, ehemaliger Chefarzt der Abteilung Psychosomatik, einen Rückblick in die Historie der Berolina-Klinik gegeben. Foto: Lydia Böhne

### Restkarten für die Lesung mit Klocke

**BAD OEYNHAUSEN (WB).** Komödiant Piet Klocke kommt am Samstag, 13. November, für eine Lesung ins Begegnungszentrum Druckerei, Kaiserstraße 14. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr. Klocke nennt sein Programm „Notiertes Nichtwissen“ – in Anlehnung an seine neue Buchveröffentlichung „Fürs Leben muss man geboren sein“. Tickets sind noch im Vorverkauf und, sofern dann noch vorrätig, an der Abendkasse erhältlich. Es gilt die 3G-Regelung.

### Sprechstunde und Jahresversammlung

**BAD OEYNHAUSEN (WB).** Bündnis 90/Die Grünen laden für Mittwoch, 17. November, wieder zur Bürger-sprechstunde im Begegnungszentrum Druckerei an der Kaiserstraße 14 ein. Rund um die Kommunalpolitik können in der Zeit von 18:30 bis 19 Uhr Fragen gestellt und natürlich auch Anregungen gegeben werden. Im Anschluss an die Bürgersprechstunde findet um 19 Uhr dann die Jahresmitgliederversammlung der Grünen in Bad Oeynhausen statt.

— Anzeige —

**BAD OEYNHAUSENER MITTAGSTISCH**  
Freitag, 12. 11. 2021

**Fleischerei Timmerberg**  
Detmolder Str. 16 • 32545 Bad Oeynhausen • Tel. 0 57 31 / 9 19 24

**Gebratenes Rotbarschfilet**  
mit Salzkartoffeln und Kräuter-Dillsöbe **8,60 €**

**WESTFALEN-BLATT**  
die Lokaltzeitung

Sabrina Meves, Telefon 0 57 31 / 25 15 27

### Bad Oeynhausen

**Evangelische Gemeinden Altstadt:**  
Fr., 18 Uhr Friedensgebet, Auferstehungskirche am Kurpark. So., 10 Uhr Gd. zum Volkstrauertag (Pfr. Silaschi), Auferstehungskirche am Kurpark; 14 bis 17 Uhr Café im Foyer geöffnet. Mi., 19 Uhr gemeinsamer Gd. zum Buß- und Betttag (Pfrin. Voß und Pfr. Voß). **Eidinghausen-Dehme:** So., 10 Uhr Gd., in der Kirche Eidinghausen; So., 10 Uhr Gd., in der Auferstehungskirche Dehme. Di., 18 Uhr 9:18-Gd., Gemeindehaus Eidinghausen. Mi., 19 Uhr Gd. zum Buß- und Betttag in der Auferstehungskirche Dehme. **Wichern:** So., 10 Uhr Gd. in der Heilig-Geist-Kirche (Gemeinlediakonin Ingrid Wilmsmeier). **Lohe:** So., 11 Uhr Gd. zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung am Ehrenmal (Pfrin. P. Henning). Mi., 19:30 Uhr Taizé-Gottesdienst mit dem Gospelchor Lohe-Rehme für alle Südgemeinden in der Rehmer Kirche (Pfrin. Petra Henning). **Rehme:** So., 10 Uhr Gd., Friedhofskapelle Mooskapel (Pfr. Rainer Labie). Mi., 19:30 Uhr Taizé-Gottesdienst mit dem Gospelchor Lohe-Rehme für alle Südgemeinden in der Rehmer Kirche (Pfrin. Petra Henning). **Volmerdingsen-Werste:** So., 10 Uhr Gd., Dorfkirche

### Gottesdienste

**Volmerdingsen (Pfrin. Joy dela Cruz); So., 10:30 Uhr Gd., Friedhofskapelle Helmer Straße (Pfr. Stühmer Pietsch); So., 10 Uhr Kinder-Gd., Gemeindehaus Volmerdingsen (Pfrin. Joy dela Cruz). Mi., 19 Uhr Gd. zum Buß- und Betttag, Dorfkirche Volmerdingsen (Pfrin. Joy dela Cruz); Mi., 15 Uhr Gd. zum Buß- und Betttag, Versöhnungskirche Werste (Pfr. Helmut Pietsch). **Bergkirchen:** So., 9:30 Uhr Gd. (Pfr. i.R.D. Spehr), 11 Uhr Kindergottesdienst. **Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bad Oeynhausen, Elisabethstraße 9:** So., 10 (Pastor i.R. Armin Müller) und 12 Uhr Gd. **Ev.-Landeskirchliche Gemeinschaft, Wilhelmstraße 45a, Bad Oeynhausen:** So., 19 Uhr Gd. (Pastor T. Schneider), Gemeinschaftshaus.**

**Katholische Gemeinden St. Peter und Paul, Bad Oeynhausen:** Fr., 16 Uhr Heilige Messe. So., 9:30 Uhr Hochamt; 18:30 Uhr Abendmesse. **St. Johannes, Eidinghausen:** Sa., 18:30 Uhr Vorabendmesse. Do., 9 Uhr Heilige Messe. Da durch die Corona-Pandemie weiterhin die Abstandsregelung besteht, ist eine Anmeldung zu den

Gottesdiensten, Telefon 05731/29976, erforderlich.

**Neuapostolische Gemeinde:** So., 10 Uhr Gd.; Mi., 19:30 Uhr Gd. zum Buß- und Betttag, jeweils Kirche Auf der Spitze 6, Bad Oeynhausen. Anmeldung/Kontakt: kontakt@nak-badoeynhausen.de.

**Baptisten-Brüdergemeinde, Alter Postweg 155:** So., 9 und 11 Uhr Gd.; eine Anmeldung ist nach Angaben der Gemeinde nicht erforderlich. Es müssen aber die aktuellen Hygienevorschriften eingehalten werden.

**Löhne Evangelische Gemeinden Löhne:** So., 11 Uhr Gd. zum Volkstrauertag mit anschließender Kranzniederlegung (Pfr. Außerwinkler). Mi., 19:30 Uhr gemeinsamer Gd. zum Buß- und Betttag in der Christuskirche Oberbeck (Pfr. Bürgers). **Mennighüfen:** So., 9:30 Uhr gemeinsamer Gd. mit Siemshof zum Volkstrauertag in Mennighüfen mit ansl. Kranzniederlegung auf dem Ehrenmal (Pfr. Bischoff), ansl. Sonntags-treff im Gemeindehaus; 11 Uhr Kinder-Gd. Mi., 19 Uhr gemeinsamer Gd. mit Siemshof zum Buß- und Betttag in Mennighüfen

(Pfr. Bischoff). **Obernbeck:** So., 10 Uhr Gd. in der Christuskirche (Pfr. T. Struckmeier). Mi., 19:30 Uhr gemeinsamer Gd. zum Buß- und Betttag in der Christuskirche Oberbeck (Pfr. Bürgers). **Siemshof:** So., 9:30 Uhr gemeinsamer Gd. mit Mennighüfen zum Volkstrauertag in Mennighüfen mit ansl. Kranzniederlegung auf dem Ehrenmal (Pfr. Bischoff); So., 9:45 Uhr Gd. zum 50. Ordinationsjubiläum von Sup. i.R. Dr. Windhorst (Pfr. Nagel/Sup. i.R. Dr. Windhorst) in der Heilandkirche. Mi., 19 Uhr gemeinsamer Gd. mit Mennighüfen zum Buß- und Betttag in Mennighüfen (Pfr. Bischoff). **Gohfeld:** **Simeonkirche:** So., 10 Uhr gemeinsamer Gd. zum Volkstrauertag, anschließend Gedenkteil (Pfr. Ludewig). Mi., 15 Uhr gemeinsame Andacht zum Buß- und Betttag (Pfr. Ludewig). **Matthäuskirche:** kein Gd. **Lukaskirche:** kein Gd. So., 19 Uhr Abend-Gd. „Go-Special“ im Gemeindezentrum Haupensiek.

**Katholische Gemeinde St. Laurentius:** So., 11 Uhr Eucharistiefeier (Lö.). Di., 9 Uhr Heilige Messe mit der kfd (Lö.). 19 Uhr Wortgottesfeier (Lö.). **Alle Angaben in dieser Übersicht sind ohne Gewähr, soweit von den jeweiligen Gemeinden mitgeteilt**

### Westfalen-Blatt

Zeitung für Bad Oeynhausen und Löhne, Anzeiger und Tagblatt, Bad Oeynhauser Zeitung, Löhner Tagblatt, Löhner Zeitung, Vlothover Tagblatt, Vlothover Zeitung  
Herausgeber: Harald Russe  
Chefredakteur: Ulrich Windolph  
Chefs vom Dienst: Andreas Kolesch (Nachrichten), Carsten Jonas (Verlagstechnik)  
Verantwortliche Redakteure: Lokalausgaben: Thomas Hochstätter; Lokalkorrespondent Vlotho: Jürgen Gebhard  
Chefredakteur: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Heitling; Sport: Oliver Kretsch (Stv.)  
Lokalredaktion Bad Oeynhausen/Löhne: Leitung: Claus Brand; Malte Samschneider (Stv.)  
Lokalredaktion Vlotho: Jürgen Gebhard  
Verantwortlich für Anzeigen: Andreas Döring  
Geschäftsführung: Frank Best, Dennis Hagen, Marc Zahimman-Janzen  
Verlag: Westfalen-Blatt Vereinigte Zeitungsverlage GmbH & Co. KG Pressehaus, Sudbrockstraße 14-18, 33611 Bielefeld  
Postfach 10 31 71, 33531 Bielefeld  
Telefax: 0521/585-370  
Telefon: 0521/585-0  
E-Mail: wb@westfalen-blatt.de  
Druck: Westfalen-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 1. Januar 2021. Bei Böten- oder Postzusatzung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Inhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar. Unserer Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prima bei. Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.